



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Statistik BFS



Programm zur Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen – DigiSanté

Future Health Basel 2024



Nassima Wyss-Mehira, Vizedirektorin BAG

Donnerstag, 21. März 2024



Inhalt

- Ausgangslage
- DigiSanté im Detail
 - Programmziele
 - Arbeitspakete
- Einbezug der externen Akteure





Ausgangslage (1)

Die im Dezember 2019 vom Bundesrat verabschiedete **Strategie Gesundheit 2030** identifizierte den technologischen und digitalen Wandel als eine der vier zentralen, gesundheitspolitischen Herausforderungen und die Nutzung von Gesundheitsdaten und Technologien als eines der 8 Ziele.





Ausgangslage (2)



Betrachtet man, wie das Gesundheitssystem der Schweiz im internationalen Vergleich abschneidet, fallen zwei Dinge auf:

1. Geht es um die allgemeine Qualität, befindet sich das Schweizer Gesundheitssystem auf den vorderen Rängen. Wir haben eines der besten Gesundheitssysteme der Welt.
2. Betrachtet man nur den Digitalisierungsgrad unseres Gesundheitssystems, fallen die Resultate anders aus. Beispielhaft können die Analysen der Bertelsmann-Stiftung und des Obsan genannt werden, wo sich die Schweiz in beiden Fällen auf den hinteren Rängen der Ländervergleiche befindet.





Ausgangslage (3)



Erkenntnisse aus der Covid-Pandemie:

- Bundesrat definiert Massnahmen zur Verbesserung des Datenmanagements im Gesundheitswesen
- Parlament adressiert verschiedene mit politischen Vorstössen, z.B. :
 - 21.3957 Mo. Ettl. Digitale Transformation im Gesundheitswesen: Rückstand endlich aufholen!
 - 21.4373 Mo. Silberschmidt. Einführung eines eindeutigen Patientenidentifikators
 - 22.3859 Mo. Ettl. Masterplan zur digitalen Transformation im Gesundheitswesen, Nutzung von gesetzlichen Standards und bestehenden Daten

Das EDI (BAG und BFS) wurde beauftragt, in Zusammenarbeit und Koordination mit weiteren Stellen der Bundesverwaltung und den Kantonen ein Programm zur Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen – DigiSanté – auszuarbeiten. Der zur Umsetzung nötige Verpflichtungskredit wurde vom Bundesrat am 22. November 2023 im Rahmen einer Botschaft dem Parlament zur Beratung überwiesen.

Im weiteren begleitet die Einführung des EPD die Diskussionen rund um die Digitalisierung.



Zeitplan für die parlamentarische Beratung DigiSanté

Nationalrat sprach Verpflichtungskredit am 7. März 2024, nächster Stop: Ständerat



Mitberichtende Kommission: Finanzkommission (FK)



Parlamentarische Beratung

Nationalrat spricht Verpflichtungskredit für DigiSanté

- 7. März 2024: Nationalrat spricht Verpflichtungskredit für DigiSanté
 - Ergänzte Bestimmungen:
 - Die Vorhaben im Programmportfolio werden **unter Einbezug** der Programmorgane und der externen Akteure inhaltlich und zeitlich priorisiert.
 - Massgeblich für die Priorisierung ist der **erwartbare Nutzen** für die Akteure sowie die Patientinnen und Patienten. Die Priorisierung wird regelmässig überprüft und angepasst.
 - Das EDI definiert unter Einbezug der Programmorgane und der externen Akteure für jedes Vorhaben messbare Ziele sowie die Rollen und Verantwortlichkeiten. **Ein adäquates Controlling ist sichergestellt.**
 - Das EDI erstattet dem Parlament jährlich Bericht über den Fortschritt des Programms. Die Berichterstattung nimmt auf die Ziele der Vorhaben Bezug. Werden die Ziele nicht erreicht, so muss der Bericht messbare Massnahmen und Fristen definieren, wie und wann die Ziele erreicht werden.



DIGITALER SERVICE PUBLIC
FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN
VON MORGEN.



Der Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
ist heute sehr tief.

Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
von morgen.

- ✓ Einfach
- ✓ Modern
- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Finanziell tragbar

eHealth Index

eHealth Index

STANDARDISIERUNG

DIGITALISIERUNG

§
VERANKERUNG

ÜBERGREIFENDE
BASISDIENSTE

EINDEUTIGE
IDENTIFIKATION

ORCHESTRIERUNG

VEREINBARE
STANDARDS

DATENNUTZUNG
FÜR FORSCHUNG

DIGITALE
BEHÖRDENPROZESSE

SICHERE
INTEROPERABILITÄT

GEMEINSAMES
VERSTÄNDNIS



VERSICHERER

FORSCHUNG

DIGITALISIERUNG

GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS

§
VERANKERUNG

ÜBERGREIFENDE BASISDIENSTE

STANDARDISIERUNG

EINDEUTIGE IDENTIFIKATION

ORCHESTRIERUNG

SICHERE INTEROPERABILITÄT

DIGITALE BEHÖRDENPROZESSE

DATENNUTZUNG FORSCHUNG

VEREINBARE STANDARDS



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



DIGITALER SERVICE PUBLIC
FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN
VON MORGEN.

DigiSanté in a nutshell

- In Zusammenarbeit mit den Beteiligten im Gesundheitswesen fördert DigiSanté die Umsetzung des Gesundheitsdatenraums Schweiz.
- DigiSanté etabliert digitale und standardisierte gesundheitsbezogene Behördenleistungen beim Bund und ermöglicht einen effizienten Arbeitsalltag.
- Die breite Nutzung eines sicheren Gesundheitsdatenraums durch alle Akteure unterstützt die hohe Behandlungsqualität in unserem modernen Gesundheitswesen und verbessert den Service Public und die Forschung im Interesse aller Menschen.

Programmdauer: 10 Jahre – 2025 bis 2034

Programmstart: 2025

Verpflichtungskredit: 392 MCHF





DigiSanté

DIGITALER SERVICE PUBLIC
FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN
VON MORGEN.

DigiSanté

Paket 1
«Voraussetzungen
für die digitale
Transformation»

Paket 2
«Nationale
Infrastruktur»

Paket 3
«Behördenleistungen
digitalisieren»

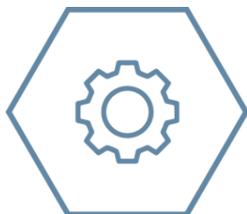
Paket 4
«Sekundärnutzung für
Planung, Steuerung
und Forschung»

Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
von morgen.

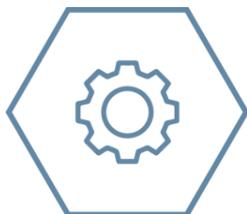
- ✓ Einfach
- ✓ Modern
- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Finanziell tragbar

Der Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
ist heute sehr tief.

Paket 1
«Voraussetzungen
für die digitale
Transformation»



«**Fachgruppe
Datenmanagement**»
Etablierung von
Standards



«**Standards &
Identifikatoren**»
Konzeption und
vereinheitlichen



«**Architektur &
Sicherheit**»
Gemeinsames Zielbild
und Prinzipien



weitere

Paket 2 «**Nationale
Infrastruktur**»

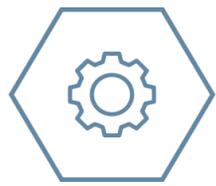
Paket 3
«**Behördenleistungen
digitalisieren**»

Paket 4
«**Sekundärnutzung
für Planung,
Steuerung und
Forschung**»

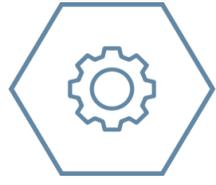
Paket 2
«Nationale
Infrastruktur»



«Terminologieserver»
Verzeichnis der Standards



«Consent Management»
Einwilligung Erklärung



«HPD»
Verzeichnis aller
Fachpersonen in der
Gesundheit



weitere

Paket 3
«Behördenleistungen
digitalisieren»

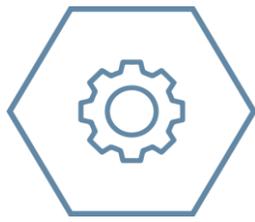
Paket 4
«Sekundärnutzung
für Planung,
Steuerung und
Forschung»

Der Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
ist heute sehr tief.

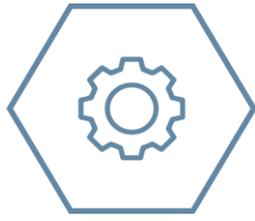
Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
von morgen.

- ✓ Einfach
- ✓ Modern
- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Finanziell tragbar

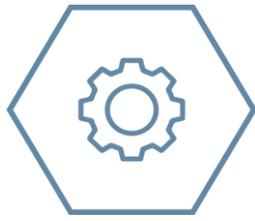
Paket 3
«Behördenleistungen digitalisieren»



«Plattform für die Überwachung und Meldung übertragbarer Krankheiten»



«Spitalstationäre Gesundheitsversorgung (Spiges)»
Once-Only-Prinzip



«Elektronische Plattform Leistungen (EPL)»



weitere

Der Digitalisierungsgrad im Gesundheitswesen ist heute sehr tief.



«Digitalisierungsgrad im Gesundheitswesen von morgen.»



- ✓ Einfach
- ✓ Modern
- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Finanziell tragbar

Paket 4
«Sekundärnutzung für Planung, Steuerung und Forschung»

Paket 4
«Sekundärnutzung für
Planung, Steuerung
und Forschung»

BAG-Bericht: Postulat Humbel -> BR-Auftrag

**Datenraum für die gesundheitsbezogene
Forschung - Lead BAG**

- Patientenconsent
- Personen-ID
- Datenbewirtschaftung /Umsetzung FAIR im Gesundheitsdaten
- Datenschutz und Datensicherheit
- + Rechtliche Grundlagen

Sekundärnutzung (Forschung) – Lead BFS

Zugang zu **anonymisierten Personendaten** des BFS und weiteren Anbietern für Forschung, Behörden und Dritte auf den bestehenden gesetzlichen Grundlagen des Bundesstatistikgesetzes (BStatG):

-> Aufbau und Koordination eines Netzwerkes zum Ausbau und Konsolidierung der Daten.

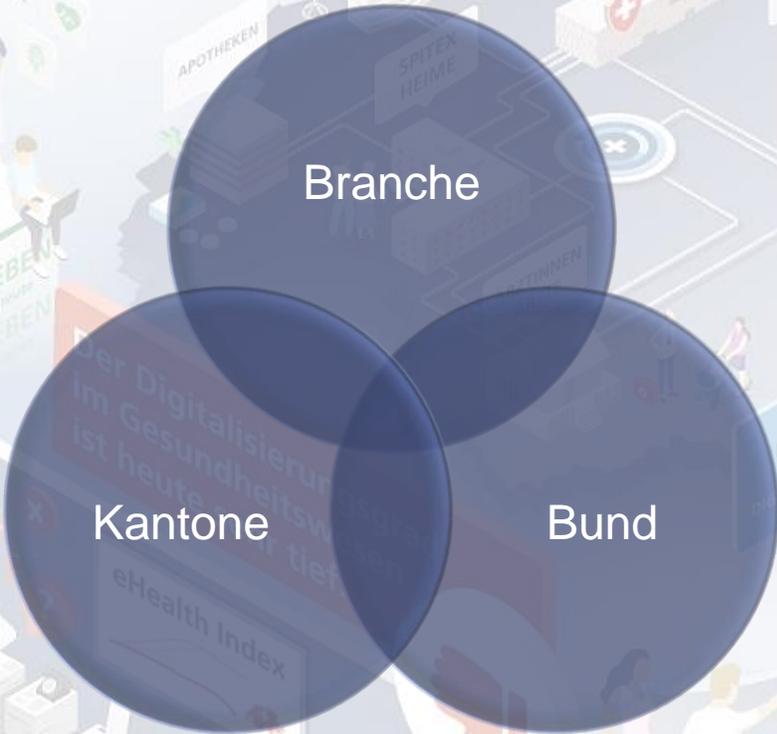
-> BFS stellt gemäss BStatG die dazu benötigten Organisationsstrukturen, die standardisierte Dienste, schlanke und automatisierte Prozesse, die technischen Instrumente und Unterstützung bei der Datenanalyse zur Verfügung. Skalierbar auf weitere thematische Bereiche respektive Datenräume.





Wie wird das Programm, die Vorhaben angegangen?

Alle Akteure haben ihre eigenen Projekte, diese können Überlappungen und Abhängigkeiten aufweisen



Orchestrierungsplattform

Fokus: Vernetzung

«Begleitgruppe, tbd»

Fokus: Priorisierung und Controlling der Vorhaben

Fachgruppe Datenmanagement im Gesundheitswesen

Fokus: Fachexperten und -expertinnen

Fachausschüsse je Vorhaben

Fokus: betroffene Akteure / Stakeholder

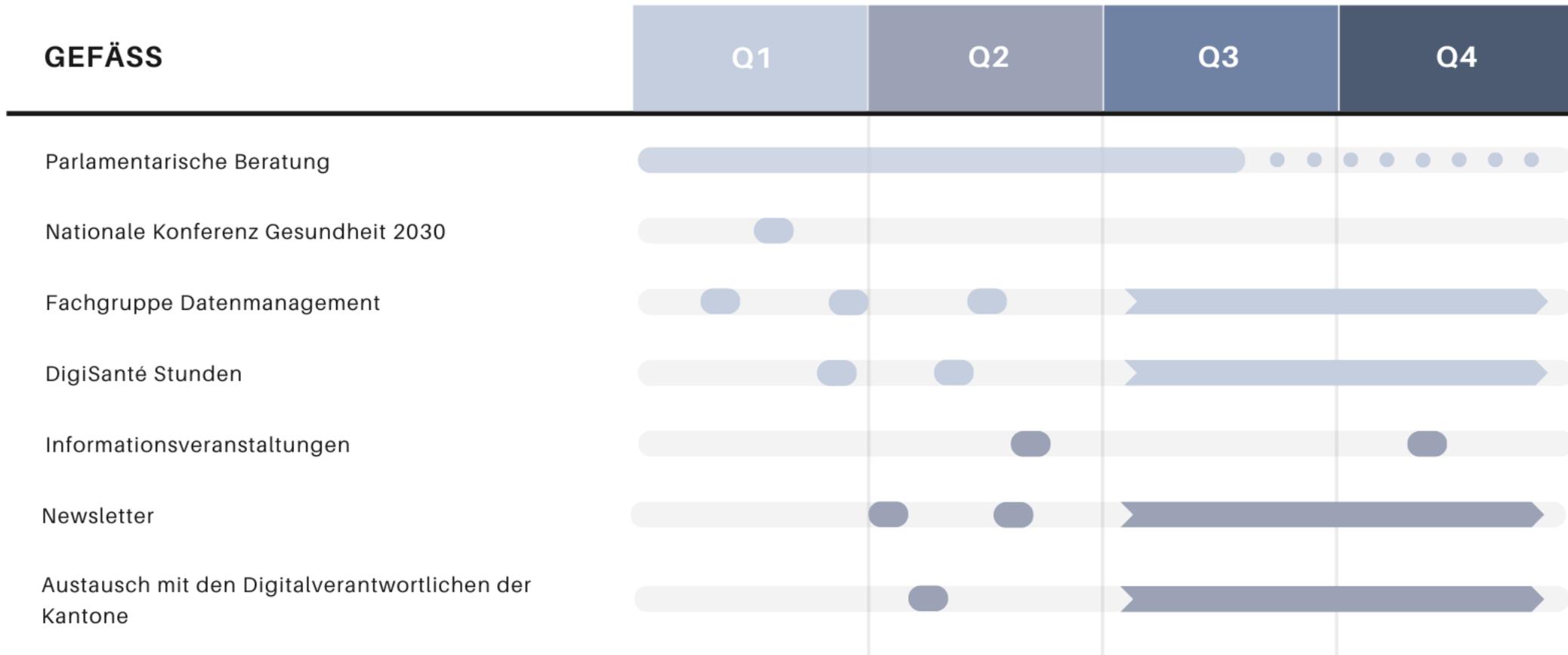




Austauschgefässe



Wo können sich die Stakeholder bereits heute einbringen





DigiSanté

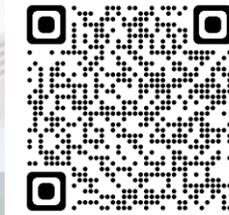
DIGITALER SERVICE PUBLIC
FÜR DAS GESUNDHEITSWESEN
VON MORGEN.

DigiSanté

Für weitere Informationen

[Erklärfilm DigiSanté](#)

[Website DigiSanté](#)



Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
von morgen.

- ✓ Einfach
- ✓ Modern
- ✓ Qualitativ hochwertig
- ✓ Finanziell tragbar

Der Digitalisierungsgrad
im Gesundheitswesen
ist heute sehr tief.

eHealth Index



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Bundesamt für Statistik BFS



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

